

Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Auf der Grundlage

- des Schulgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (§ 48)
- der APO SI (§ 6)
- des Kernlehrplans Sekundarstufe I, Gymnasium, Italienisch (Kapitel 5)

beschließt die Fachkonferenz Italienisch des Clara-Schumann-Gymnasiums nachfolgende Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung.

Allgemeine Grundsätze

Die Grundsätze sind dem kompetenz- und standardorientierten Unterricht verpflichtet. Die im Laufe der SI kumulativ erworbenen Kompetenzen im Fach Italienisch werden vorgabengemäß in Klassenarbeiten und den Formen der sonstigen Mitarbeit auf der Grundlage einer kriterialen Bewertung festgestellt, beurteilt und rückgemeldet.

Die Ermittlung von Leistungsnoten bezieht sich auf alle fachspezifischen Zielkompetenzen bzw. Bereiche des Faches (s. Kernlehrplan S. 18) unter Berücksichtigung der jeweiligen Schwerpunktsetzung:

- Kommunikative Kompetenzen
- Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlichen Strukturen
- Interkulturelle Kompetenzen
- Methodische Kompetenzen

Aus den im schulinternen Lehrplan Italienisch festgeschriebenen Quartalsschwerpunkten ergeben sich die wechselnden inhaltlichen Bezüge. Unabhängig davon gelten für alle Formen und Bereich der Leistungsmessung in der SI die folgenden Prinzipien:

- konsequenter und nachvollziehbarer Unterrichtsbezug
- alters- und sachgerechte Variation der Aufgabenformate
- durchgängig transparente Benotung auf der Grundlage der auf Fachschaftsebene vereinbarten Bewertungskriterien
- differenzierte Beurteilung der Teilleistungen bei schriftlichen Aufgabenstellungen, angemessene Gewichtung und plausible Ermittlung der Gesamtnote
- individualisierte Kommentare, die bei schriftlichen Formen der Leistungsmessung auf der Grundlage des jeweils ermittelten Lernstandes Hinweise zum Weiterlernen geben
- Erprobung variabler Formen einer differenzierten Berichtigung von Fehlern in Klassenarbeiten
- zeitnahe Information der Erziehungsberechtigten in angemessener Weise

Für die Anzahl und Dauer der Klassenarbeiten gelten folgende Regelungen:

Jahrgangsstufe	Jg. 8/1	Jg. 8/2	Jg. 9/1	Jg. 9/2
Anzahl	2	2	2	2
Dauer	1 Std.	1 Std.	1-2 Std.	1-2 Std.

Korrektur von Klassenarbeiten

Grundsätzlich erfolgt eine Bewertung von Schülerleistungen als Anerkennung der bereits erworbenen Kompetenzen, sprachlichen Mittel und Sprachstrukturen und nicht als Suche nach Defiziten. Dies hat zur Folge, dass Punkte für korrekte Leistungen gegeben und nicht die Fehler für die nicht korrekt erbrachten Leistungen gezählt werden. Dessen ungeachtet sind Verstöße gegen die sprachliche Norm kenntlich zu machen.

Bei der Bewertung der Sprachrichtigkeit wird geprüft, in wieweit die Fehler die Kommunikation bzw. das Verständnis der Textaussage beeinträchtigen. Die Form und der Umfang der Berichtigung werden von der Lehrkraft festgelegt. Es empfiehlt sich, Art und Umfang der Berichtigung an dem individuellen Lernbedarf auszurichten, um eine möglichst hohe Lerneffektivität zu erreichen. Hier kann ein Bewertungsbogen benutzt werden, um das zukünftige Lernen und Arbeiten zu strukturieren, erfolgversprechende Strategien zu entwickeln

und Hilfen zum Weiterlernen zu erhalten. Selbst- und Partnerkorrekturen sowie Fehlerprotokolle sollen, je nach Bedarf, im Sinne der individuellen Förderung eingesetzt werden.

Konzeption von Klassenarbeiten (ca. 50%)

Die Fachkonferenz legt für die unterschiedlichen Überprüfungsformen für Klassenarbeiten folgende zu berücksichtigende Bewertungskriterien und Beurteilungsbereiche fest. Abweichungen von den verabredeten Beurteilungsbereichen sind möglich, sofern sichergestellt ist, dass alle kommunikativen Teilkompetenzen bzw. die Verfügbarkeit von sprachlichen Mittel und sprachlichen Strukturen überprüft werden.

Jahrgangsstufe 8/1				
Testaufgabenformate und Gewichtung: geschlossen und halboffen (70%), offen (30%)				
Bewertungskriterien für die offene bzw. integrierte Schreib-/Sprachmittlungsaufgabe:				
Inhalt 40% (Kommunikation inhaltlich gelungen, Umsetzung inhaltliche Vorgaben, ggf. Zusatzinhalte)	Ausdruck 30% (Kommunikation in adäquater Form gelungen, Textsortenmerkmale, Umfang und Qualität, Verknüpfung der Aussagen, Ausdrucksweise)	Sprachliche Korrektheit 30% (enthält keine oder nur wenige leichte Fehler / enthält Fehler, die die Verständlichkeit nicht/teilweise/stark/insgesamt beeinträchtigen)		
Notentabelle nach Prozenten:				
1 = 100-88%	3 = 75-63%	5 = 49-20%		
2 = 87-76%	4 = 62-50%	6 = 19-0%		
Absprache über zu berücksichtigende Bereiche des Faches:				
Lesen	Schreiben	Hör-/ Sehverstehen	Sprachmittlung	sprachl. Mittel und Strukturen
	x	x		x
Zugelassene Hilfsmittel: keine				

Jahrgangsstufe 8/2				
Testaufgabenformate und Gewichtung: geschlossen und halboffen (60%), offen (40%)				
Bewertungskriterien für die offene bzw. integrierte Schreib-/Sprachmittlungsaufgabe:				
Inhalt 40% (Kommunikation inhaltlich gelungen, Umsetzung inhaltliche Vorgaben, Zusatzinhalte)	Ausdruck 30% (Kommunikation in adäquater Form gelungen, Textsortenmerkmale, Umfang und Qualität, Verknüpfung der Aussagen, Ausdrucksweise)	Sprachliche Korrektheit 30% (enthält keine oder nur wenige leichte Fehler / enthält Fehler, die die Verständlichkeit nicht/teilweise/stark/insgesamt beeinträchtigen)		
Notentabelle nach Prozenten:				
1 = 100-88%	3 = 75-63%	5 = 49-20%		
2 = 87-76%	4 = 62-50%	6 = 19-0%		
Absprache über zu berücksichtigende Bereiche des Faches:				
Lesen	Schreiben	Hör-/ Sehverstehen	Sprachmittlung	sprachl. Mittel und Strukturen
x	x			x
Zugelassene Hilfsmittel: keine				

Jahrgangsstufe 9/1

Testaufgabenformate und Gewichtung: geschlossen und halboffen (50%), offen (50%)

Bewertungskriterien für die offene bzw. integrierte Schreib-/Sprachmittlungsaufgabe:

Inhalt 40% (Kommunikation inhaltlich gelungen, Umsetzung inhaltliche Vorgaben, Zusatzinhalte)	Ausdruck 30% (Kommunikation in adäquater Form gelungen, Textsortenmerkmale, Umfang und Qualität, Verknüpfung der Aussagen, Ausdrucksweise)	Sprachliche Korrektheit 30% (enthält keine oder nur wenige leichte Fehler / enthält Fehler, die die Verständlichkeit nicht/teilweise/stark/insgesamt beeinträchtigen)
---	--	---

Notentabelle nach Prozenten:

1 = 100-88%	3 = 75-63%	5 = 49-20%
2 = 87-76%	4 = 62-50%	6 = 19-0%

Abprache über zu berücksichtigende Bereiche des Faches:

Lesen	Schreiben	Hör-/ Sehverstehen	Sprachmittlung	sprachl. Mittel und Strukturen
x			x	x

Zugelassene Hilfsmittel: keine

Jahrgangsstufe 9/2

Testaufgabenformate und Gewichtung: geschlossen und halboffen (40%), offen (60%)

Bewertungskriterien für die offene bzw. integrierte Schreib-/Sprachmittlungsaufgabe:

Inhalt 40% (Kommunikation inhaltlich gelungen, Umsetzung inhaltliche Vorgaben, Zusatzinhalte)	Ausdruck 30% (Kommunikation in adäquater Form gelungen, Textsortenmerkmale, Umfang und Qualität, Verknüpfung der Aussagen, Ausdrucksweise)	Sprachliche Korrektheit 30% (enthält keine oder nur wenige leichte Fehler / enthält Fehler, die die Verständlichkeit nicht/teilweise/stark/insgesamt beeinträchtigen)
---	--	---

Notentabelle nach Prozenten:

1 = 100-88%	3 = 75-63%	5 = 49-20%
2 = 87-76%	4 = 62-50%	6 = 19-0%

Abprache über zu berücksichtigende Bereiche des Faches:

Lesen	Schreiben	Hör-/ Sehverstehen	Sprachmittlung	sprachl. Mittel und Strukturen
	x	x	x	x

Zugelassene Hilfsmittel: keine

Sonstige Leistungen (ca. 50%)

Beurteilungsbereiche

- Leistungsentwicklung im Unterricht (Teilnahme am Unterrichtsgeschehen, kommunikatives Handeln, Sprachproduktion schriftlich wie vor allem mündlich)
- punktuelle Überprüfung einzelner Kompetenzen in fest umrissenen Bereichen des Faches (u.a. Wortschatzkontrolle, Hausaufgabenkontrolle, kurze schriftliche Übung, Überprüfung des Hör- und Leseverstehens, Vortrag oder Protokoll einer Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit)

- produktorientierte längerfristige Aufgabe (u.a. Portfolio-Arbeit, Projekt zur *geografia italiana* in Jg. 8/1 oder Lesetagebuch zum Lektürevorhaben in Jg. 9/2)

Es ist zu berücksichtigen, dass „die produktive mündliche Sprachverwendung der Fremdsprache Italienisch einen besonderen Stellenwert“ hat und daher die „Leistungen, die von den Schülerinnen und Schülern in den Bereichen ‚Sprechen: an Gesprächen teilnehmen‘ und ‚Sprechen: zusammenhängendes Sprechen‘ erbracht werden“ regelmäßig überprüft und bewertet werden sollen (Kernlehrplan S. 58). Im Sinne der Ausrichtung des Italienischunterrichts auf die Schulung der Mündlichkeit sind differenzierte Form der unterrichtlichen Konkretisierung und Bewertung notwendig. Die jeweilige Auswahl ist der Lehrkraft überlassen.

Kategorien	Vorlesen	zusammenhängendes Sprechen	an Gesprächen teilnehmen
Konkretisierung (Bsp.)	<ul style="list-style-type: none"> • Lesevortrag erarbeiteter Texte • Einsetzaufgabe als Leseprobe 	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentation • Darstellung von Unterrichtsinhalten (mit/ohne Vorbereitung, Stichwort/Medien gestützt) 	<ul style="list-style-type: none"> • Dialog mit einem oder mehreren Partnern • Unterrichtsbeiträge • Simulation (Rollenspiel, Interview)
Kriterien der Bewertung (Bsp.)	<ul style="list-style-type: none"> • Aussprache • Intonation • Flüssigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> • kommunikatives Gelingen • Strukturiertheit • sprachliche Angemessenheit und Korrektheit • Inhalt (detailliert, umfassend, anschaulich) 	<ul style="list-style-type: none"> • kommunikatives Gelingen • Umfang und Variabilität der sprachlichen Mittel • Redefluss und Dialogfähigkeit • sprachliche Korrektheit

Der Verfügbarkeit sprachlicher Mittel, die in allen Kompetenzbereichen eine dienende Funktion haben, kommt in der Spracherwerbsphase der SI eine große Bedeutung zu. Zur Überprüfung verabredet die Fachschaft eine regelmäßige Überprüfung des Wortschatzes.

In der Regel umfassen einfache Wortschatzüberprüfungen (Wortgleichungen Deutsch-Italienisch) 18 Vokabeln, die nach dem folgenden Punkteschema bewertet werden:

1	1-	2+	2	2-	3+	3	3-	4+	4	4-	5+	5	5-	6
18-17,5	17	16,5	16-15,5	15	14,5	14-13,5	13	12,5	12-11,5	11	10,5	10-9,5	9	8,5-0

Umfangreichere Überprüfungen, die auch Verbformen oder typische Verwendungskontexte in Form von Kollokationen oder ganzen Sätzen (3. Spalte im Vokabelverzeichnis) umfassen, werden in der Regel nach folgendem Punkteschema bewertet:

1	1-	2+	2	2-	3+	3	3-	4+	4	4-	5+	5	5-	6
20-19	18,5-18	17,5-17	16,5-16	15,5-15	14,5-14	13,5-13	12,5-12	11,5-11	10,5-10	9,5	9-8,5	8-7,5	7-6,5	6-0

Bewertungsgrundsätze

Die Beurteilung der Sonstigen Leistungen fokussiert unter Berücksichtigung der genannten Beurteilungsbereiche gemäß Kernlehrplan (S. 59f.) die Handlungskompetenz der Schülerinnen und Schüler in den jeweiligen Leistungsschwerpunkten der Fremdsprache. Die Gesamtnote wird ganzheitlich ermittelt und pädagogisch begründet.